



# Miteinander Kirche sein

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde  
St. Marien in Griesheim  
[www.katholische-kirche-griesheim.de](http://www.katholische-kirche-griesheim.de)

Nr. 2-2015

28. Februar 2015 – 29. März 2015



Spende für Pfarrbrief 1,-- €

## Seelsorgeteam

---

### Engelbert Müller, Pfarrer

Telefon: 06155 62407

E-Mail: [pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de)

### Erika Ochs, Gemeindeferentin

Telefon: 06155 8687097

E-Mail: [erika.ochs@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:erika.ochs@katholische-kirche-griesheim.de)

### Markus Kreuzberger, Gemeindeferent

Telefon: 06155 2322

E-Mail: [markus.kreuzberger@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:markus.kreuzberger@katholische-kirche-griesheim.de)

## Pfarrsekretariate

---

### St. Stephans-Kirche

#### Irene Kobylka, Pfarrsekretärin

St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 62407

Fax: 06155 65413

E-Mail: [pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

### Heilig-Kreuz-Kirche

#### Sieglinde Funk, Pfarrsekretärin

Friedr.-Ebert-Str. 58, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 2322

Fax: 06155 79005

E-Mail: [pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

## Bankverbindungen

---

### Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE21 5085 0150 0040 0002 40

BIC: HELADEF1DAS

Volksbank Griesheim

IBAN: DE36 5019 0000 0000 3044 50

BIC: FFVBDEFF

## Pfarrgemeinderat

---

Vorsitzender: Jerzy Bojkowski

E-Mail: [pgr@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pgr@katholische-kirche-griesheim.de)

## Katholische Kindertagesstätte St. Marien

Georg-Büchner-Str. 30

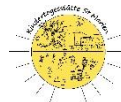
64347 Griesheim

Leitung: Dagmar Schweiger

Telefon: 06155 63217

E-Mail: [kita-st-marien@t-online.de](mailto:kita-st-marien@t-online.de)

Internet: [www.kita-st-marien.net](http://www.kita-st-marien.net)



## Katholische öffentliche Bücherei

im Pfarrzentrum St. Marien

St.-Stephans-Platz 1,

64347 Griesheim

Telefon: 06155 8237556

E-Mail: [buecherei@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:buecherei@katholische-kirche-griesheim.de)

Internet: [www.bistum-mainz.de/kueb-griesheim](http://www.bistum-mainz.de/kueb-griesheim)

#### Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr

Montag 16:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr



# AUTOFASTEN

**vom 1. bis 29. März 2015**

Autofasten ist eine Möglichkeit, in der Fastenzeit Schöpfungsverantwortung im Alltag bewusst zu leben. Als Christen sind wir in der Fastenzeit eingeladen, unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu überdenken und zu vertiefen, eigene Gewohnheiten und Verhaltensweisen zu verändern und in diesem Sinne neu in Bewegung zu kommen.

So versteht sich auch die ökumenische Aktion Autofasten, zu der katholische und evangelische Kirchen in Deutschland und in Luxemburg in der Fastenzeit bereits zum 18. Mal einladen.

## **Mach mit!**

Die beteiligten Kirchen rufen dazu auf, in der Fastenzeit das Auto möglichst oft stehen zu lassen. Stattdessen sind Sie eingeladen, das Auto für vier Wochen zu ersetzen: durch Radfahren, Busse und Bahnen oder einfach zu Fuß gehen. Und wenn das Auto nicht zu ersetzen ist, dann: spritsparend zu fahren, Elektromobile auszuprobieren oder sogar anzuschaffen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder das Auto mit anderen zu teilen (car-sharing) ... Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

Gute Idee. Aber besonders gut wird sie, wenn viele mitmachen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Versuchen Sie in der Fastenzeit einfach mal einen anderen Weg. Für Sie selbst und ihren Lebensstil und dann ganz wörtlich

durch die andere Gestaltung der täglichen Wege. Was Sie davon haben? Einen Zugewinn an Gesundheit durch mehr Bewegung? Das Gefühl, doch etwas tun zu können? Ein besseres Gewissen? Kontakt zu Menschen in Bussen und Bahnen ... Egal, was immer. Es kann doch nicht so bleiben wie es immer war. Es muss sich etwas ändern. Wir müssen uns ändern. Und das ist exakt das, was Christen meinen, wenn sie vom "Fasten" sprechen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Vom Verkehr geht eine starke Gefährdung des Klimas aus. Grund genug, nach Alternativen Ausschau zu halten. Denn die gibt es längst. Und sie sind nicht nur umweltfreundlicher, sondern machen auch Spaß. Denn zu Fuß gehen oder die Benutzung von Bus, Bahn oder Fahrrad ermöglichen auch Begegnung und Kommunikation – jenseits des Rundum-Auto-Blechpanzers. Das jedenfalls ist die Erfahrung vieler Autofasterinnen und Autofaster aus den letzten Jahren.

Nach den vier Wochen und entsprechenden Erfahrungen sind Sie sicher so fit um entscheiden zu können, ob und in welchen Punkten Sie ihre Umgangsweise mit dem Auto verändern wollen und können.

Informationen unter: [www.autofasten.de](http://www.autofasten.de)

Quelle: [www.autofasten.de](http://www.autofasten.de)

## Samstag, 28.02.2015

Romanus

*Kollekte: für unsere Kirchen*

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz  
Kirche 18:00 Vorabendmesse  
*für Michael Zettl sowie lebende u. verstorbene Angehörige;  
für Josef Klos zum Jahresgedenken;  
1. Seelenamt für Jakob Haimann*

---

## Sonntag, 01.03.2015

### 2. Fastensonntag

Albin, David, Roger

*Kollekte: für unsere Kirchen*

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt  
Kirche  
St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit Spendung des Firmsakramentes durch  
Kirche Domkapitular Jürgen Nabbefeld

---

## Montag, 02.03.2015

Agnes, Karl

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
Pfarrzentrum 16:30 Kommunionstunde Gruppe 1

---

## Dienstag, 03.03.2015

Kunigunde, Friedrich

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
*für verstorbene Schwester Marzia und Pater Tunk*

---

## Mittwoch, 04.03.2015

Kasimir, Rupert, Humbert

Pfarrzentrum 15:30 Kommunionstunde Gruppe 4  
Hl.-Kreuz- 16:30 Kommunionstunde Gruppe 2 im Pfarrhaus  
Kirche 17:30 Rosenkranz  
18:00 Hl. Messe  
Melanchthong. 19:00 Ökumenisches Stadtgebet

---

## Donnerstag, 05.03.2015

Dietmar, Olivia

Haus Kursana 16:00 Hl. Messe  
Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 3 im Pfarrhaus

---

## Freitag, 06.03.2015

### Weltgebetstag der Frauen

Fridolin, Mechthild

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes und sakramentalem Segen  
*für die lebenden und verstorbenen Rosenkranzmitglieder*  
Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 5 im Pfarrhaus  
Pfarrzentrum 16:00 Kommunionstunde Gruppen 6, 7 und 8  
Lutherkirche 18:00 Ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag

**Samstag, 07.03.2015**

Perpetua u. Felizitas, Volker

Hegelsberg- 13:30 Frühjahrsflohmarkt der Kita St. Marien  
halle

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz  
Kirche

18:00 Vorabendmesse  
*für Verstorbene der Familie Castner*

---

**Sonntag, 08.03.2015**

**3. Fastensonntag**

Johannes v. Gott, Eddo

*Kollekte: für unsere Kirchen*

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt  
Kirche 11:00 Kinderkirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt  
Kirche *3. Seelenamt für Ljiljana Milanovic*

---

**Montag, 09.03.2015**

Franziska, Bruno, Dominikus

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Pfarrzentrum 16:30 Kommunionstunde Gruppe 1

---

**Dienstag, 10.03.2015**

Emil, Gustav

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
*für Verstorbene der Familie Filius*

15:00 Seniorenandacht mit anschließender Kaffeetafel

---

**Mittwoch, 11.03.2015**

Rosine, Ulrich

Pfarrzentrum 15:30 Kommunionstunde Gruppe 4

Hl.-Kreuz- 16:30 Kommunionstunde Gruppe 2 im Pfarrhaus  
Kirche 17:30 Rosenkranz  
18:00 Hl. Messe

---

**Donnerstag, 12.03.2015**

Almud, Beatrix

Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 3 im Pfarrhaus

St.-Stephans- 17:30 Anbetung des Allerheiligsten  
Kirche 18:00 Hl. Messe  
*für Pfarrer Jakob Stumpf*

---

**Freitag, 13.03.2015**

Pauline, Leander, Oswin

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
*für verstorbene Familie Sallmann*

Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 5 im Pfarrhaus  
Pfarrzentrum 16:00 Kommunionstunde Gruppen 6, 7 und 8

## **Samstag, 14.03.2015**

Mathilde, Einhard, Eva

*Kollekte: für unsere Kirchen*

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz  
Kirche 18:00 Vorabendmesse  
*2. Seelenamt für Peter Kißler;  
für Anton und Maria Heger*

---

## **Sonntag, 15.03.2015**

### **4. Fastensonntag (Laetare)**

Klemens Maria Hofbauer, Zacharias

*Kollekte: für unsere Kirchen*

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt  
Kirche 11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache  
St.-Stephans- 11:00 Hochamt  
Kirche mit Kinderwortgottesdienst

---

## **Montag, 16.03.2015**

Gunnar, Heribert

Haus Waldeck 15:30 Hl. Messe  
Pfarrzentrum 16:30 Kommunionstunde Gruppe 1

---

## **Dienstag, 17.03.2015**

Getrud, Patrick, Konrad

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
*zur Göttlichen Vorsehung Familie Drexler*

---

## **Mittwoch, 18.03.2015**

Cyrrill v. Jerusalem, Eduard

Pfarrzentrum 15:30 Kommunionstunde Gruppe 4  
Hl.-Kreuz- 16:30 Kommunionstunde Gruppe 2 im Pfarrhaus  
Kirche 17:30 Rosenkranz  
18:00 Hl. Messe

---

## **Donnerstag, 19.03.2015**

**Josef** (Bräutigam der Gottesmutter Maria)

Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 3 im Pfarrhaus  
St.-Stephans- 17:30 Anbetung des Allerheiligsten  
Kirche 18:00 Hl. Messe  
*zum Dank der Familie Castner*

---

## **Freitag, 20.03.2015**

Wolfram, Irmgard

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz  
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes  
Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 5 im Pfarrhaus  
Pfarrzentrum 16:00 Kommunionstunde Gruppen 6, 7 und 8

**Samstag, 21.03.2015**

Christian, Axel

*Kollekte: für Misereor*

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz  
 Kirche 18:00 Vorabendmesse  
*für Johann Nagl und verstorbene Angehörige;  
 für Josef Fuchs zum Jahresgedenken sowie lebende und  
 verstorbene Angehörige;  
 für Josef Weinert sowie lebende und verst. Angehörige*  
 Pfarrzentrum 16:00 – 19:30 Verkauf von Osterartikeln (s. Seite 9)

**Sonntag, 22.03.2015**

**5. Fastensonntag**

Elmar, Lea, Clemens August Graf v. Galen

*Kollekte: für Misereor*

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt  
 Kirche  
 St.-Stephans- 11:00 Hochamt  
 Kirche  
 Pfarrzentrum 10:00 – 12:00 Verkauf von Osterartikeln  
 (s. Seite 9)



*In der Woche vom 23.03. bis 27.03.2015 finden  
 keine Gottesdienste statt.*

**Montag, 23.03.2015**

Turibio v. Montenegro, Rebekka

Pfarrzentrum 16:30 Kommunionstunde Gruppe 1

**Dienstag, 24.03.2015**

Elias, Katharina v. Schweden

St.-Stephans- 16:00 Kreuzwegandacht unter Mitwirkung des Frauenkreises  
 Kirche

**Mittwoch, 25.03.2015**

**Verkündigung des Herrn**

Pfarrzentrum 15:30 Kommunionstunde Gruppe 4  
 Hl.-Kreuz 16:30 Kommunionstunde Gruppe 2 im Pfarrhaus

**Donnerstag, 26.03.2015**

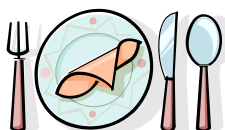
Ludger, Larissa

Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 3 im Pfarrhaus

**Freitag, 27.03.2015**

Heimo, Frowein

Hl.-Kreuz 16:00 Kommunionstunde Gruppe 5 im Pfarrhaus  
 Pfarrzentrum 16:00 Kommunionstunde Gruppen 6, 7 und 8



**Mittagstisch**

Jeden Mittwoch, 12:30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien.  
 Anmeldungen bitte bis Dienstag, 15:00 Uhr,  
 Telefon 06155 8687097

## **Samstag, 28.03.2015**

Guntram, Gundelind, Ingbert

*Kollekte: für unsere Kirchen*

*Türkollekte: für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land*

St.-Stephans- 17:00 Beichtgelegenheit  
Kirche 17:30 Rosenkranz  
18:00 Vorabendmesse mit Palmweihe (Beginn vor der Kirche)  
für Barbara und Adam Kraus und Söhne

---

## **Sonntag, 29.03.2015**

**Palmsonntag**

Helmut, Ludolf

*Kollekte: für unsere Kirchen*

*Türkollekte: für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land*

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt mit Palmweihe (Beginn im Pfarrgarten)  
Kirche  
Pfarrzentrum 10:15 Palmsträußchen binden  
St.-Stephans- 11:00 Palmprozession (Beginn vor der Kirche)  
Kirche anschließend Hochamt mit Kinderwortgottesdienst

---

## **Termine Gruppen und Kreise**

### **Frauenkreis**

02.03.2015 15:00 Gesprächsrunde im Pfarrzentrum mit Frau Eberl-  
Reifenberg vom Malteser Hospizdienst Darmstadt über  
deren Arbeit  
19.03.2015 14:30 Caritas-Treff: Kaffeestunde  
24.03.2015 16:00 Kreuzwegandacht in der St.-Stephans-Kirche

### **Kirchenchor Sing and Praise**

02.03./09.03./16.03./23.03.2015 20:15 Uhr: Chorprobe

### **Kirchenchor St. Stephan**

03.03./10.03./17.03./24.03.2015 20:00 Uhr: Chorprobe

### **Ministranten**

07.03.2015 9:30 – 18:00 Uhr Dekanatsminitag in DA-Eberstadt

### **Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat**

14./15.03.2015 Klausurtagung im Tagungszentrum Schmerlenbach

---

## **Aus unserer Gemeinde wurden in die Ewigkeit gerufen:**

Hellmut Hanka 86 Jahre  
Jakob Haimann 87 Jahre  
Theresia Himpelmann 94 Jahre  
Peter Kißler 75 Jahre  
Johannes Kraus 76 Jahre  
Valentin Pfuhl 83 Jahre  
Magdalena Schoblocher 87 Jahre





## Vorschau Ostergottesdienste

<b>Gründonnerstag, 02.04.2015</b>	17:00 Kinderwortgottesdienst in der Hl.-Kreuz-Kirche
	20:00 Abendmahlsmesse in der Hl.-Kreuz-Kirche anschließend Agapemahl und Anbetung
	23:00 Ölbergstunde (bis 24:00 Uhr)
<b>Karfreitag, 03.04.2015</b>	11:00 Kinderkreuzweg in der St.-Stephans-Kirche anschließend Osterkerzen verzieren (Unkostenbeitrag 1 €).
	14:00 Beichtgelegenheit in der St. Stephans-Kirche
	15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi in der St.-Stephans-Kirche danach Schweigemarsch zum Friedhof
<b>Karsamstag, 04.04.2015</b>	20:45 Fackelzug vom „Tod zum Leben“ Beginn Friedhof / Ende St.-Stephans-Kirche
	22:00 Osternachtsfeier in der St.-Stephans-Kirche mit anschließendem Umtrunk
<b>Ostersonntag, 05.04.2015</b>	09:30 Hochamt mit Segnung der Osterspisen in der Hl.-Kreuz-Kirche
	11:00 Hochamt mit Segnung der Osterspisen in der St.-Stephans-Kirche
	15:00 Feierliche Ostervesper in der St.-Stephans-Kirche
<b>Ostermontag, 06.04.2015</b>	09:30 Hochamt in der Hl.-Kreuz-Kirche
	11:00 Familiengottesdienst in der St.-Stephans-Kirche mit anschließendem Ostereiersuchen.

## Verkauf von Osterartikeln

Die im Rahmen des Caritas-Beschäftigungsprojektes für psychisch kranke Menschen handgefertigten Produkte wie Osterkarten, Osterschmuck, Holzartikel und anderes mehr werden im Pfarrzentrum St. Marien angeboten. Außerdem gibt es Karten für verschiedene Anlässe, wie Geburtstag, Kommunion oder Beileid. Der Verkauf findet statt am **Samstag, 21. März 2015, 16:00 – 19:30 Uhr**, und **Sonntag, 22. März 2015, 10:00 – 12:00 Uhr**.



## **Betrachtungen zum MISEREOR Hungertuch 2015/2016**

"Ich möchte mit meiner Kunst den Kern der christlichen Botschaft sichtbar machen," so der Künstler Prof. Dao Zi aus Beijing/China, der auf Reispapier das neue Misereor Hungertuch gestaltete und sich dabei von den Versen der Bergpredigt hat inspirieren lassen: "Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz." Jeder Mensch möchte sich so entfalten, wie es ihm möglich ist und ihm aufgrund seiner Menschenwürde zusteht. Wie sollten wir leben, damit alle „gut leben“ können? Dieses 20. Misereor-Hungertuch unterscheidet sich von seinen Vorgängern durch Reduktion auf wenige Formen und Farben. Es ermöglicht einen meditativen Zugang.

### **Gott und Gold**

Die Bergpredigt ist Jesu Bild von der veränderten Welt, in der ein gutes Leben für alle gelingen kann. Der schillernde Gesteinsbrocken verkörpert das Gold in vielerlei Prägung, nach dem Menschen verlangen und dem sie sich verschreiben - einem Götzen mit magischer Anziehungskraft. Menschliche Unersättlichkeit hat Wasser, Erde und Himmel grau gefärbt. Das Gold symbolisiert aber auch Christus: Er ist der Stein des Anstoßes, der zum Eckstein wird. Er ist der Stein, an dem wir uns stoßen, weil er eine Entscheidung fordert: Wem dienst du? Gott oder dem Gold?

### **Wie viel ist genug ...**

Um das leuchtende Gold sind kleine Goldkörner wie Tupfen verstreut: Gott hat mit der Schöpfung reichlich Güter in unsere Verantwortung gegeben. Offenkundig ist für alle genug da. Wie viel ist genug für mich? Wie viel ist genug für meine Kinder, meine Eltern? Wie viel ist genug für die Fischer auf den Philippinen? Bin ich zufrieden mit diesem "Genug"? Wie viel Besitz ist notwendig für (m)ein glückliches und zufriedenes Leben?

### **... für ein gutes Leben?**

Damit das Leben der Armen im Süden (und Norden) eine Zukunft hat, sind wir eingeladen, nachzudenken über Lebensstil und Lebenshaltungen, in denen Lebensqualität nicht mit Konsumqualität verwechselt wird. Denn es gilt: Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott - oder dein Abgott.

*Dr. Claudia Kolletzki, Bildung und Pastoralarbeit bei MISEREOR, Aachen*

## Versöhnungsgottesdienst in der Fastenzeit

Versöhnung mit Gott, den Mitmenschen und zu sich selbst finden, sollte zu einem Leben als Christin, als Christ, in der Vorbereitung auf Ostern gehören.

Da die jetzige Form der Versöhnungsgottesdienste von immer weniger Gläubigen angenommen wurde, gehen das Vorbereitungsteam bestehend aus Frau Maria Rohrer, Frau Annette Schwinn, Frau Anette Hirsch und Herrn Siegfried Meissner zusammen mit Herrn Pfarrer Engelbert Müller neue Wege.

Am **3. Fastensonntag (7./8. März)** wird sowohl in der Vorabendmesse um 18:00 Uhr in der St.-Stephans-Kirche als auch um 09:30 Uhr in der Hl.-Kreuz-Kirche der **Wortgottesdienstteil als „Versöhnungsgottesdienst“** gestaltet und so in die hl. Messe integriert.

Die Mitwirkenden erhoffen sich dadurch, besser auf einen wichtigen Inhalt der Fastenzeit aufmerksam machen zu können, so dass Besinnung, Gewissenserforschung, Umkehr und Versöhnung einen Platz im religiösen Leben der Gläubigen finden. (pem)

---

## Fahrt nach Steyl und Aachen

Diesem Pfarrbrief liegt eine Einladung mit einem Anmeldevordruck für eine Fahrt unserer Gemeinde in die Steyler Missionszentrale und zu Misereor in Aachen am 8./9. Juli 2015 bei. Sollte dieses Informationsblatt fehlen oder Sie noch weitere benötigen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros oder schauen in den Zeitschriftenauslagen unserer Kirchen nach. (kn)

---

## Jahresbeitrag Pfarrbrief

Der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes lag ein Tütchen für den Jahresbeitrag des Pfarrbriefes bei.

Leider war auf den Tütchen nicht die Höhe des Jahresbeitrages vermerkt. Dieser beträgt **10,- € für 2015**. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben und dann das Tütchen in einen Pfarrbüro-Briefkasten einzuwerfen.



Foto: Thommy Weiss / pixelio.de

Sie können den Jahresbeitrag auch mit dem Stichwort „Pfarrbrief“ auf das Pfarramtskonto St. Marien überweisen. IBAN: DE21 5085 0150 0040 0002 40; BIC: HELADEF1DAS (kn)

## Begreift ihr meine Liebe?

### Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, dem **6. März 2015**, gefeiert.



Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut

ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10 % der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

***In Griesheim findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr am 6. März 2015, um 18:00 Uhr, in der Lutherkirche, statt. Sowohl Frauen als auch Männer sind dazu herzlich eingeladen.***

Foto: Titelbild zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas, „Blessed“, Chantal E. Y. Bethel/Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

## Friedensarbeit in Israel

### Vortrags- und Gesprächs-Abend mit Bildern

In einem Alter, in dem andere sich zur Ruhe setzen, ist sie an den See Genezareth aufgebrochen: Annemarie Melcher, Darmstadt (Pastoralreferentin im Ruhestand, 68 Jahre), hat von September 2013 bis August 2014 im Schatten der berühmten Brotvermehrungskirche und des Klosters des Benediktinerpriorates in Tabgha gelebt, gebetet und gearbeitet.

Tabgha ist eine Ortschaft am Nordufer des Sees Genezareth in Galiläa im nördlichen Teil Israels, Austrittspunkt mehrerer Quellen. Es ist vielen Pilgern in Erinnerung durch das Mosaik mit Brot und Fischen, Symbol für die Brotvermehrung durch Jesus. Das Kloster des Benediktinerpriorates beherbergt auf seinem Gelände eine Begegnungsstätte, auf der israelische und palästinensische behinderte und nichtbehinderte Jugendliche im wunderbaren Klostergarten direkt am See gemeinsame Freizeiten verbringen können. Juden, Christen, Muslime – eine nicht immer einfache, doch sehr bedeutsame Friedensarbeit im Kleinen.



„Brotvermehrungskirche BW 4“ von Berthold Werner – wikipedia.de

Davon und von ihren sonstigen Erfahrungen in diesem schwierigen Land wird sie mit einigen Bildern berichten am **Donnerstag, dem 26.3.2015, um 19:30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien, Griesheim, St. Stephansplatz 1.** Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei Angelika Blaat, Tel. 06155 62185

*Angelika Blaat*

---

An advertisement for TelefonSeelsorge. It features a close-up photograph of a woman with blonde hair and blue eyes, looking upwards and to the side while holding a black mobile phone to her ear. The background is a soft, out-of-focus green. At the top right, a purple banner contains the text 'Sorgen kann man teilen.' in white. At the bottom, there is a white box with the following text: 'TelefonSeelsorge', 'Anonym, kompetent, rund um die Uhr.', '0800/111 0111 0800/111 0222', 'www.telefonseelsorge.de', and 'Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.' To the right of this text is the TelefonSeelsorge logo, which consists of a stylized 'S' made of two curved lines in purple and yellow, with the text 'TelefonSeelsorge' and 'Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.' below it.

## Oasentag für Frauen mit oder nach Krebserkrankung

Frauen erfahren im Verlauf einer Krebserkrankung viele Veränderungen: in ihrem Körper, in ihren Gefühlen, in ihren Beziehungen. Der Umgang mit Veränderungen ist für Frauen nichts Neues. Die Erkrankung wird jedoch häufig als tiefgehender erlebt und löst eine Suche nach neuen Wegen aus.



Mit diesem Oasentag wollen wir einen erholsamen Raum anbieten, in dem diese Erlebnisse zur Sprache kommen können. In Begleitung einer Seelsorgerin können Frauen einander Rückhalt geben. Entspannung, Meditation, Bewegung und Gespräche schenken Kraft und lassen die eigene Lebendigkeit wieder spüren.

Leitung: Agnes Dörr-Roet, Pastoralreferentin, Katholische Klinikseelsorge am Ev. Krankenhaus Elisabethenstift Darmstadt

Wann: Samstag, 21. März 2015, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Elisabeth, Am Schlossgartenplatz 4, 64289 Darmstadt

Kosten: 5,00 € für Kuchen, Kaffee, Material.

Anmeldung: Dekanatsstelle Frauenseelsorge, Gisela Franzel, W.-Glässing-Str. 15, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 1524447, [frauen@kath-dekanat-darmstadt.de](mailto:frauen@kath-dekanat-darmstadt.de)

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Isomatte oder dicke Decke.

---

## Nachtwanderung für Männer am Gründonnerstag

Schon zur Tradition geworden ist die ökumenische Wanderung in der Nacht von Gründonnerstag zu Karfreitag. Der 20 km lange Rundweg durch den Ostwald Darmstadts wird unterbrochen durch meditative Elemente und eingerahmt durch Stärkungen für Leib und Seele. Das Angebot speziell für Männer wird vom ökumenischen Kirchenladen Kirche & Co. angeboten, unterstützt von den Dekanaten der beiden Kirchen.

Die Aktion beginnt am **02.04.2015**, um 23:00 Uhr, in der ev. Südost-Gemeinde (Darmstadt, Herdweg 122) und endet dort gegen 7:00 Uhr.

Anmeldungen mit Angabe von Name und Tel.-Nr. werden unter [nachtwanderung@kircheundco.de](mailto:nachtwanderung@kircheundco.de) oder Tel. 06151 296415 entgegengenommen. Kosten: 5 Euro und freiwillige Spende.

Veranstalter: Kirche & Co., Rheinstraße 31, Darmstadt, Tel.: 06151 296415

## Firmung 2015

Am 1.3.2015 haben in einem feierlichen Festgottesdienst durch Domkapitular Nabbefeld das Sakrament der Firmung empfangen:

Arnold, Sonja	Mischek, Ben
Arnold, Beate	Norcia, Davide
Baaske, Lea	Oschmann, Laura Marie
Bott, Niklas	Ott, Isabel
Braun, Elena	Peters Saa, Nicolas
Daab, Tabea	Pugliese, Alessandro
Dörner, Angelina	Raballand, Nicolas
Estevez Arce, Tatiana	Rau, Caroline
Funk, Annalena	Reinshagen, Justus
Gärtner, Robert	Resch, Helen
Graceffa, Laura	Simon, Chantal
Gromes, Patrizia	Stoll, Florian
Jakob, Ilka	Stolz, Johanna
Jakobs, Viktoria	Tanner, David
Karl, Sofia	Utech, Zoé
Kowalska, Weronika	Vogel, Lorena
Ludwig, Jeannine	Wiese, Kira
Markovic, Luca	Woller, Jonas

Ein herzliches Dankeschön an die Katecheten, die die jungen Menschen mit viel Einsatz, Herzblut und Freude auf ihrem Weg begleitet haben:

Anna Albert  
Julianna Aubeso Matysiak  
Juan Dürksen-Ortiz  
Brigitte Fiedler  
Maria Heine  
Annette Hirsch  
Lisa Krüger  
Frederik Lewing  
Lukas Schwinn  
Kiara Seibel  
Reinhard Stumpf  
Florian Thoma

Auch ein Dankeschön an die Band HUGO für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

*Markus Kreuzberger*



## Gelungenes Bratwurstfest

Am 07.02.2015 veranstaltete der Förderverein St. Marien Griesheim ein Bratwurstfest im Pfarrzentrum am St. Stephansplatz. Das Interesse an dieser Veranstaltung war so groß, dass bereits im Vorfeld alle Karten verkauft werden konnten und der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Pfarrer Engelbert Müller begrüßte die über einhundert Gäste und übergab die Moderation des Abends an die 2. Vorsitzende des Fördervereins, Claudia Schmalz. Diese hatte zusammen mit ihrem Organisationsteam ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, das den gesamten Abend ausfüllte. Zunächst gab es jedoch das Essen. Die unter der Leitung von Anni Keller hergestellten Paprikabratwürste wurden zusammen mit Senf, Gurken und selbstgemachtem Sahnemeerrettich serviert. Das Essen schmeckte den Gästen sehr gut und das Angebot, einen Nachschlag zu nehmen, wurde gerne und zahlreich in Anspruch genommen. Gut gestärkt freuten sich die Besucher nun auf das Unterhaltungsprogramm. Eröffnet wurde der Reigen durch Karl Knapp, der auf dem Akkordeon bekannte Volkslieder spielte und die Anwesenden zum Mitsingen animierte. Das Vokal-Ensemble SAMT um Fördervereinsmitglied Martina Lux-Thoma begeisterte mit A-Cappella-Stücken der Comedian Harmonists.



Besonders groß war die Freude, als Claudia Schmalz ein Stück ankündigte, das in donauschwäbischer Mundart vorgeführt wurde. Anna Augustin, Sabina-Maria Gleich und Jürgen Rückert spielten eine Szene beim sonntäglichen Mittagessen vor 67 Jahren nach, die das Publikum mehrfach zu herzhaftem Lachen erheiterte. Zum Mitmachen und Mitsingen animierte Alexander Stolz, der vom 1.

Vorsitzenden Michael Haus am Piano begleitet, deutsche Schlager intonierte. Spannung herrschte bei der Verlosung der Tombola-Preise, die durch Pfarrer Müller vorgenommen wurde.

Der Vorstand des Fördervereins St. Marien freut sich darüber, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde und bei den Besuchern großen Anklang fand. Mit dem Erlös des Abends unterstützt der Verein Projekte zur Pflege und Unterhaltung der Einrichtungen der Kirchengemeinde. In der Vergangenheit flossen unter anderem Gelder in die Renovierung der Kirchenorgel und die Erneuerung der Kirchbänke. Über die Verwendung der Mittel aus dem Bratwurstfest entscheiden die Mitglieder in ihrer nächsten Versammlung.

*Joachim Schmalz*

## Buntes Fastnachts-Treiben im Pfarrzentrum

„Es ist Zeit, das Kommando für das Narrenschiff weiterzugeben“, meint Rosi Lutz. Viele Jahre hat sie den Senioren-Kräppelkaffee organisiert. In diesem Jahr hat sie die Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung an Sieglinde Funk und Klara Nagl abgegeben.

Am 12. Februar, pünktlich um 14:11 Uhr, eröffnet Klara Nagl den Kräppelkaffee und Pfarrer Müller dankt Rosi Lutz für ihren jahrelangen Einsatz mit einem Blumenstrauß. Bevor das Unterhaltungsprogramm beginnt, können die Gäste die Kräppel und den Kaffee genießen.



Als Erste betritt ein junges Mädchen im Tanzkleid die Bühne. Laura Arnold begeistert das Publikum mit zwei Fastnachtstänzen. Danach unterhält der Seniorenchor die Besucher mit fröhlichen Liedern. Dass ein Zahnarzt-

besuch – zumindest für das Publikum – auch heitere Seiten haben kann, zeigen Terry Stieb und Erika Sonntag. Das Ehepaar Meisner fordert die Anwesenden zu einem Tanz im Sitzen auf und sorgt damit für neuen Schwung.

Eine große Gruppe kleiner Fastnachter im Foyer des Pfarrzentrums kündigt den nächsten Auftritt an: Die „Singbären“ der Kindertagesstätte St. Marien, unter Leitung ihrer Erzieherin Susanne Gürtler, bringen den Seniorinnen und Senioren ein Ständchen. Wenig später kommen fünf Putzfrauen in den Saal und wirbeln mit ihren Putzwedeln Staub auf. Sie lassen aber schnell die Schürzen fallen und tanzen – obwohl etwas aus der Form geraten – verführerisch auf der Bühne. Es ist das Senioren-Männerballett, das zur Freude der Zuschauer eine kesse Sohle aufs Parkett legt. Wie sich die „sitzengebliebene Amalie“ fühlt, stellt anschließend Gudrun Storch vor. Das Pfarrteam hat sich als Beitrag wieder etwas besonders einfallen lassen: Prinzessin Erika, Personal-Trainer Markus, Cowboy Engelbert und Biene

Anna tanzen in ihren aufgeblasenen Kostümen um die Wette. Damit haben sie die Lacher auf ihrer Seite und sie können ohne Zugabe nicht davon schweben. Schließlich zeigt die Damen-Tanzgruppe St. Stephan ihr Können bei mehreren Gruppentänzen. Die begeisterten Zuschauer bedanken sich für die gekonnten Auftritte mit viel Applaus und Hie-Schlott. Mit dem gemeinsam gesungenen Fastnachtslied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ klingt der unterhaltsame Nachmittag aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer. Wir bedanken uns auch bei den Gästen für ihre Spenden. (kn)

## Einladung zum Kinderbuchseminar:

### Lebensnahe Themen in Kinderbüchern oder Die beste Beerdigung der Welt

Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien in Griesheim veranstaltet im Familienzentrum St. Marien mit der VHS Darmstadt-Dieburg ein Kinderbuchseminar mit Frau Astrid Seib-Marx, Dozentin für Kinder- und Jugendliteratur. Weitere Veranstaltungen sollen im Herbst und Winter 2015 folgen.



„Erwachsene bevorzugen heitere Kinderbücher. Es ist aber sinnvoll, Kindern auch Bücher anzubieten, die ihnen Antworten auf unangenehme Fragen geben oder die ihnen helfen, mit Gefühlen umzugehen, etwa im Umgang mit Themen wie Krankheit, Tod oder dem Leben in Patchwork-Familien. Sie erfahren, welche Literatur sich zum Vorlesen eignet, welche Klassiker in jedes Bücherregal gehören und was es Neues zu diesen Themen gibt. Die vorgestellten Bücher betreffen das Lesealter zwischen 2 und 8 Jahren. Die Buchauswahl umfasst hauptsächlich Bilderbücher, aber auch Erstlesebücher und Kinderromane.“ Angesprochen sind Erzieherinnen, Lesepaten, Mitarbeiter der Bücherei, Sozialpädagogen, Mitarbeiter der Tagespflege, Eltern und Großeltern sowie alle, die Bücher lieben.

Die Veranstaltung findet statt im Pfarrzentrum St. Marien, St. Stephansplatz 1, 64347 Griesheim, am Mittwoch, dem **18. März 2015, um 18:30 Uhr**. Die Teilnahmegebühr beträgt 11 €. Anmeldungen bitte unter Kursnummer 01-06-5003 schriftlich an die VHS Darmstadt-Dieburg, 64276 Darmstadt oder im Internet [www.ladadi.de/vhs](http://www.ladadi.de/vhs) oder per Fax 06071/8812319.

*Jakob Feith*

## Griesheimer Firmenlauf 2015

Liebe Laufbegeisterte und solche, die es werden wollen,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Da die Stadt Griesheim in diesem Jahr ihr Stadtjubiläum feiert, findet der 4. Griesheimer Firmenlauf nicht wie bisher in der Wochenmitte statt, sondern am Wochenende 12. - 14. Juni 2015. Start ist in diesem Jahr am Sonntag, dem 14.06.2015, um 11:00 Uhr.



Wir planen wieder mit einer Mannschaft unsrer Gemeinde teilzunehmen und freuen uns über viele Anmeldungen. Vom Förderverein der Kita St.Marien haben sich bereits neun Personen angemeldet.

Anmeldungen sind in den beiden Pfarrbüros mit Entrichtung der Startgebühr von 10 € möglich. Für die Gruppenanmeldung brauche ich Name, Vorname und Geburtsjahr. Nur für Rückfragen meinerseits geben Sie bitte auch Ihre Tel. Nr. und/oder Mailadresse an.

Wer in den letzten Jahren nicht dabei war, kann unser T-Shirt mit dem Logo St. Marien über mich bestellen. Bei guter Qualität wird es vermutlich ca. 18 € kosten. Wenn Sie ein T-Shirt wünschen, teilen Sie bitte auch die gewünschte Größe bei der Anmeldung mit (männlich: S, M, L, XL, ... / weiblich: 36, 38, 40, 42, ...).

Weitere Informationen und Bilder vom Lauf des letzten Jahres finden Sie unter: [www.griesheimer-firmenlauf.de](http://www.griesheimer-firmenlauf.de)

*Hubert Mühlbauer (E-Mail: [hubert.muehlbauer@web.de](mailto:hubert.muehlbauer@web.de))*

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 28.03.2015.

**Redaktionsschluss 14.03.2015**

### Impressum

„Miteinander Kirche sein“ ist der Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 64347 Griesheim.

**Herausgeber:** Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien;  
V.i.S.d.P. Engelbert Müller, Pfarrer, St. Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim,  
E-Mail: [pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de)

**Redaktion:** Engelbert Müller, Pfarrer (pem); Markus Kreuzberger (mk); Erika Ochs (eo);  
Sieglinde Funk (sf); Irene Kobylka (ik); Klara Nagl (kn)

**E-Mail:** [pfarrbrief@katholische-kirche-griesheim.de](mailto:pfarrbrief@katholische-kirche-griesheim.de)

**Auflage:** „Miteinander Kirche sein“ erscheint 12-mal jährlich mit einer Auflage von 600 Exemplaren.

**Druck:** Hoffmann GmbH, 64347 Griesheim